

Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

In dieser Ausgabe:

Übersicht: GSB-Termine Januar/ Februar 2020	2
Schulsprecher Lukas Kluge im Interview	8
Schulsprecher-Vertreterin Azra Bajrami im Interview	9
Schulsprecher-Vertreter Jakob Schubert im Interview	10
Soziales Engagement: Busfahrbegleiter/in	11-12
Hausmeisterin Frau Fleck im Interview	14-15
Lehrer-Sprüche	16
iPads: Unterricht der Zukunft an der GSB	17-18
Frankreichaustausch: Interviews und Fotocollage	20-22
Eine-Welt-Kiosk	23
Schuljubiläum: 30 Jahre GSB (4. November)	24-26
Jubiläums-Interview mit Frau Amlung (Vergleich früher-heute)	27-29
WPU-Kurse, Theater, Jg. 9/ 10 Frau Köhler, Frau Pasler	32-35
WPU-Kurs-Außengelände: Herr Kreutz im Interview	36-37
Pause an der GSB	38
Weihnachtskonzert/ Musikalische Weihnachtsaktion, Dezember 2019	40-42
Interview mit Herr Keller (neuer Cellolehrer)	43-44
Naturwissenschaftsprojekt: I am MINT	45-46
Berufsberater Herr Naumann im Interview	47
Schule und Beruf: Schneider Bau (Hatzfeld)	48-51
Firma Finger Haus: Ausbildungsmöglichkeiten	52-54
Firma Balzer: Interview mit Jana Funk	55-59
Abschlussstreiche - noch Spaß oder doch schon ernst?	62
Frau Müller Schönwälder im Interview zu den Abschlussstreichen	63-64
Gewinnspiel für Klassen 5-7	65
Fußballer Mehmet im Interview	67-69
Malwettbewerb	70-71
Gewinnspielauflösung: Siegevorstellung	72
Englisch-Zertifikat Telc (Jg. 10)	74

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Impressum

Schülerzeitung der Gesamtschule Battenberg

„Medienpapagei“

Gesamtschule Battenberg

Schulformbezogene Gesamtschule

des Landkreises Waldeck-Frankenberg

Senonchesstr.4

D-35088 Battenberg (Eder)

Herausgeber: Wahlpflichtkurse Schülerzeitung,

Jg. 9/10

Betreuende Lehrerin: Birgit Cramer

Deckblatt, Zeichnungen: Gordon Pierre

Logo, Seitenrand unten rechts: Gordon Pierre

Entwurf Deckblatt: Lars Hofmann

Logo, Medienpapagei: Jens Strieder, Gordon Pierre

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

WPU-Kurs, Jg. 9

WPU-Kurs, Jg. 10

Klasse

Robin Eckel	R9a	Stella Latona	R10a
Aybike Göker	R9a	Lukas Hirt	R10b
Charleen Horn	R9a	Lars Hofmann	R10b
Jannik Schoring	R9a	Justin Pucko	R10b
Miriam Bäumner	R9b	Jens Strieder	R10b
Nicole Gretschnann	R9b	Emma Katharine Irlé	R10c
Maureen Schneider	R9b	Alisa John	R10c
Joost Kreuzberger	R9c	Franz-Wilhelm Mause	R10d
Lara-Sophie Otto	R9c	Manuel Müller	R10d
Alessio Welker	R9c	Tom Spellner	R10d
Pia Geil	G9a	Alina Maria Bernhard	G10a
Chantal Pauli	G9a	Emily Aaliyah Burda	G10a
Luis Stutzmann	G9a	Anica Markwitz	G10a
Lea Trusheim	G9a	Maike Müller	G10a
Amy-Charlotte Viessmann	G9a	Ronja Steuhl	G10a
Sophie Amhäuser	G9b	Sarah Wenzel	G10a
Jessica Michel	G9b	Maja Hofmann	G10b
Lea Specht	G9b	Gordon Pierre	G10b
Leonie Specht	G9b	Johanna Vöhl	G10b



Februar 2020

Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Über uns:

Der Schülerzeitungskurs ist ein ganzjähriger WPU-Kurs. Dieser Kurs wird schon seit mehr als sechs Jahren in den Jahrgängen 9 und 10 unter der Leitung von Frau Cramer angeboten.

Solltet ihr bestimmte Wünsche oder Anregungen haben, könnt ihr uns jederzeit ansprechen oder eine Nachricht im Briefkasten (hinterer Haupteingang) hinterlassen.



Besucht doch mal unsere Webseite:

www.gsb-medienpapagei.de

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Foto: Unsere Schülerzeitungskurse, 2019/ 20



Hintere Reihe (links nach rechts): Gordon Pierre, Lars Hofmann, Lukas Hirt, Justin Pucko, Jens Strieder, Johanna Vöhl, Ronja Steuhl, Maike Müller, Maureen Schneider, Anica Markwitz, Emily Burda

Mittlere Reihe (links nach rechts): Stella Latona, Emma Irle, Alisa John, Maja Hofmann, Sarah Wenzel, Robin Eckel, Luis Stutzmann

Vordere Reihe: links nach rechts): Fr. Cramer, Jessica Michel, Leonie Specht, Chantal Pauli, Lea Specht, Sophie Amhäuser, Amy Viessmann, Pia Geil, Jannik Schoring, Lea Faust, Miriam Bäumner

Im Bild fehlen: Alina-Maria Bernhard, Franz Mause, Lea Trusheim, Tom Spellner, Manuel Müller

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Bitte kleine Fehler verzeihen! :)

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Wichtige GSB-Termine Januar/ Februar 2020

31.01.2020 -> Ausgabe Zeugnisse

03.02.2020 -> Beweglicher Ferientag

10.02.2020 bis 21.02.2020 ->
Betriebspraktikum H8/G9/R9

14.02.2020 -> Tag der Offenen Tür

24.02.2020 -> Beweglicher Ferientag

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Im Interview: Lukas Kluge (im Foto mit Schulleiter Herr Gaß)



1) Warum wolltest du das Amt antreten?

1) Um meine Ideen ins Schulleben einzubringen und hinter die Kulissen zu schauen.

2) Was erhoffst du dir von diesem Amt?

2) Etwas in diesem Schuljahr zu erreichen und Erfahrung zu sammeln.

3) Was möchtest du erreichen?

3) Ich möchte auf die Wünsche der Schüler/Schülerinnen eingehen.

4) Was möchtest du an der Schule verändern?

4) Im Moment will ich das Müllproblem angehen, aber ich habe viele Ideen.

5) Was sind deine Aufgaben?

5) Ich habe viele Aufgaben, vor allem die Interessen meiner Mitschüler*innen zu vertreten.

Von: Maike und Alina

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Schulsprecher-Vertreterin Azra im Interview

Azra Bajrami

Ich habe mich als Schulsprecherin beworben, weil...



- ♦ ...ich schon länger im Amt als Klassensprecherin tätig bin und ich überzeugt bin, dass das Amt als Schulsprecherin für mich sehr gut geeignet wäre.
- ♦ ...ich der Meinung bin, dass mir als Schulsprecherin mehr Möglichkeiten offen stehen, um neue kreative Projekte anstoßen zu können.

Folgende Ideen möchte ich gerne in der GSB umsetzen:

- ♦ Ich würde mich besonders gerne für die Mülltrennung und Entsorgung an unserer Schule kümmern und zusammen mit euch zum Klimaschutz als GSB beitragen.
- ♦ Ich möchte mich dafür einsetzen, dass das von außen bestellte Essen innerhalb des Schulgebäudes verzehrt werden darf.

Was ich mir von diesem Amt erhoffe, ist...

- ♦ ...dass ich viele Erfahrungen sammeln kann.
- ♦ ...mich weiterbilden kann.
- ♦ ...und mit euch Schülerinnen, Schülern und Lehrern zusammen kooperieren kann.

Von: Alina und Maike



Februar 2020

Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Schulsprecher-Vertreter Jakob Schubert im Interview

Jakob:

Ich habe mich für das Amt des Schulsprechers beworben, weil...

- ♦ ...ich Verantwortung übernehmen und mich für die Wünsche der Schüler einsetzen will.

Folgende Ideen möchte ich gerne in der GSB umsetzen...

- ♦ ...ich möchte an der GSB mehr Schulturniere bspw. Handball oder Fifa-Wettkämpfe einführen.

Was ich mir von diesem Amt erhoffe, ist...

- ♦ ...mehr Einfluss auf den Schulalltag. Außerdem möchte ich eine gute Stütze für den Schulsprecher werden.



Von: Maike, Alina

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Soziales Engagement: Busfahrbegleiter/in

Busfahrbegleiter/in ist ein soziales Engagement der 9. Klasse, welches vor über 11 Jahren von dem ehemaligen Lehrer Herrn Wickenhöfer an unserer Schule in Planung genommen wurde.

Als Herr Wickenhöfer die Schule verließ, übernahm Herr Gottschalch diese Idee und holte Frau Hörner-Zimmermann vom EWF dazu (Energie Waldeck-Frankenberg). Sie bauten dieses Projekt gemeinsam weiter aus, sodass dies zu einem sozialen Engagement für die Schüler*innen wurde.

Schüler*innen, die sich dafür interessieren, werden innerhalb eines Intensiv-Tages, der aus Theorie besteht, angelernt.

Kurze Zeit später lernt man in drei Doppelstunden den Praxisteil unter der Leitung von Herrn Backhaus (EWF) .



Von: Jessica, Amy

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Die Ausbildung zum/zur Busfahrbegleiter/in

In der Ausbildung lernt man, wie man an den Bushaltestellen für Ordnung sorgt, damit die Schüler*innen Zweierreihen bilden und keine Streitigkeiten entstehen. Die Ausbildung findet am Ende des 8. Jahrgangs statt, sodass man in der 9. Klasse das soziale Engagement ausführen kann.

Jeder Schüler/jede Schülerin hat 3 Dienste in der Woche, für jeden gemachten Dienst gibt es eine Unterschrift einer Lehrkraft. Nach einem Jahr ist das Engagement vorbei und man bekommt eine Auszeichnung.

Im Jahrgang 10 kann dies freiwillig weitergeführt werden, das hat den Vorteil, dass sich die Auszeichnung gut auf dem Bewerbungszeugnis macht.

Betreuende Lehrer sind Herr Gottschalch und Herr Peker.



Von: Jessica, Amy

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Anzeige



DRK-Seniorenzentrum Battenberg

Burgbergstraße 5 • 35088 Battenberg

Frau Daniela Ernst • Heimleitung

Tel. (0 64 52) 93 48 - 0 • Fax (0 64 52) 93 48 - 119

- ✓ Vollstationäre Pflege & Kurzzeitpflege auf hohem Niveau
- ✓ Tagespflege an 5 Tagen die Woche
- ✓ Eigene Küche berücksichtigt individuelle Essgewohnheiten
- ✓ Beschäftigungsangebote durch Ergotherapeuten
- ✓ Alltagsbegleiterinnen nach § 87 b SGB XI ✓ Friseur im Haus
- ✓ Anerkannte Demenzwohngruppe

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Kein Dreck mit Frau Fleck:

Unsere Hausmeisterin im Interview



Wir haben unserer Hausmeisterin Frau Fleck einige Fragen gestellt, um herauszufinden, wie sie mit den verschiedenen Problemen an der Schule umgeht.

Frau Fleck, wie sieht es mit dem Müllproblem an unserer Schule aus?

Leider eine Katastrophe, der Müll wird überall verteilt.

Wie sieht es mit dem WPU-Außengelände aus?

Der Kurs ist eine gute Hilfe und kann viele Aufgaben übernehmen.

Warum dürfen Schüler keine Pizza zur Schule bestellen?

Die Schüler werfen den Müll überall hin und es ist viel Arbeit, es wegzuräumen. Der Müll durch die leeren Pizzakartons nimmt überhand und es ist sehr viel Arbeit für das Hausmeisterteam, diesen zu entsorgen. Außerdem wird viel Essen weggeworfen, weil die Schüler meistens gar nicht so viel essen können. Die Pizzareste werden in die Mülltonnen geworfen und dabei werden die Mülltonnen sehr verdreckt und sind klebrig. Das verursacht auch wieder ziemlich viel Arbeit für die Hausmeister.

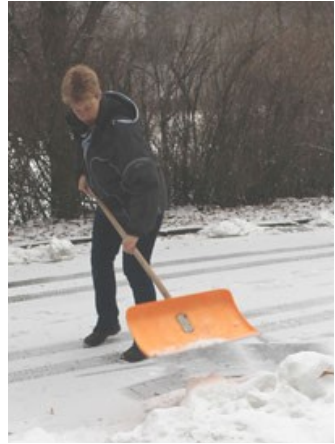
Von: Franz, Manuel

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Ein typischer Arbeitstag unserer Hausmeisterin Frau Fleck



Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Lehrer-Sprüche

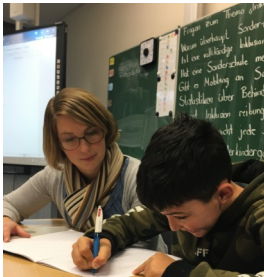
Herr Werth:

-Noch eine Aufgabe und dann ist der Käse für heute gelutscht.

-Seid jetzt endlich mal ruhig, ihr Hanne-Bummels!



Frau Hecker: Seid leise!



Frau Pfannkuche:

Wenn der Kuchen spricht, dann sind die Krümel leise.



Frau Pasler:

-Losss geht's!

-Kaugummi aus dem Mund!



Februar 2020

Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

iPads: Unterricht der Zukunft an der GSB

Dies:

Ist die Fortsetzung von Herrn Blahniks iPad-Kurs und vielleicht auch die Zukunft des Schulunterrichts.

Herrn Blahnik im Interview

Führen Sie den iPad-Programmier-Kurs noch?

In diesem Schuljahr nicht, da ich gerade den Film- und Video-WPU-Kurs führe, aber ich oder einer der anderen Lehrkräfte werden diesen Kurs danach wieder fortführen.

Haben Sie mit diesem Kurs positive oder negative Erfahrungen gesammelt?

Wir hatten meistens gute Erfahrungen gesammelt, aber als wir etwas recherchieren mussten, hatten wir eine gewisse Einschränkung, da das Internet recht langsam an der Schule ist.

Können Sie sich vorstellen, in den nächsten Jahren den Unterricht mit iPads zu gestalten?

Man kann auf jeden Fall programmieren mit den iPads!

Wird es bald iPad-Klassen geben?

Wir planen, dass es bald iPad-Klassen geben wird, aber zuerst müssen die Rahmenbedingungen gegeben werden, wie beispielsweise schnelles Internet, damit die iPads auch gut im Unterricht genutzt werden können.



Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

iPads im Unterricht: Herr Blahnik im Interview

Sollte der Unterricht weiterhin mit Schulbüchern gestaltet werden oder sollte die Schule auf iPads umsteigen?

Beides, die iPads sind für viele Bereiche sehr hilfreich wie beispielsweise Bilder zu vergrößern, aber auch im Deutschunterricht beim Thema Lektüre würde ich lieber im Buch arbeiten. Aber einfache Texte könnte man natürlich auch auf den iPads lesen.

Wenn es bald iPad-Klassen gibt, wer zahlt die ganzen Kosten?

Entweder werden die iPads über den Schulträger angeschafft, und die iPads können von den Schülern für eine gewisse Zeit ausgeliehen werden oder mit Zuzahlung der Eltern und dem Förderverein können die Schüler das iPad für das Schulleben an der GSB benutzen und es auch später behalten.

Sobald es iPad-Klassen gibt, werden die Pads pro Schulstunde ausgeteilt oder auch für ein Halbjahr ausgeliehen?

Wenn es iPad-Klassen geben wird, müssen die Schüler mit den Eltern die iPads kaufen.

Finden die Schüler die Arbeit mit iPads passender als mit den Schulbüchern?

Es kommt auf den Unterricht drauf an, in dem Fach Mathe oder Deutsch ist ein iPad eher ungeeignet, jedoch in Fächern wie Informatik ist es sehr hilfreich.

Von: Justin, Jens

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Anzeige

**WIR SUCHEN
DEINE
FÄHIGKEITEN**

Besuch uns auf
www.facebook.de/meissnerAG

Ausbildungsplätze



MEISSNER ist eine Aktiengesellschaft, die mehrheitlich im Eigentum der Mitarbeiter steht. Dies fördert unternehmerisches und verantwortungsbewusstes Handeln jedes Einzelnen. Unsere Mitarbeiter sind besonders motiviert, was sich in der außerordentlichen Qualität unserer Produkte niederschlägt. Die Teilnahme an den Hauptversammlungen sowie die Entsendung von Mitarbeitern in den Aufsichtsrat machen die Entscheidungsprozesse transparent, was zusätzliches Vertrauen schafft.

Wie kannst Du dich bei uns bewerben?
Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen sende bitte per Post oder bevorzugt per E-Mail an unsere Personalabteilung.

Für die Ausbildung suchen wir:

- Werkzeugmechaniker (m/w)**
Fachrichtung Formentechnik
- Technischer Modellbauer (m/w)**
Fachrichtung Gießertechnik
- Zerspanungsmechaniker (m/w)**
Fachrichtung Frästechnik
- Technischer Produktdesigner (m/w)**
Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion
- Mechatroniker (m/w)**



Ausgezeichnet für hervorragende
Qualität und Engagement in der
Ausbildung



MEISSNER®
Perspektiven für
junge Menschen

Meissner AG • Modell- und Werkzeugfabrik • Theodor-Meissner-Str. 4 • 35216 Biedenkopf-Wallau • E-Mail: ausbildung@meissner.eu • Tel.: 06461/802-541

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Frankreichaustausch



Auch dieses Jahr sind 37 Schüler*innen mit Frau Koch, Frau Zissel und Herr Hölling in die Provence Lambesc nach Südfrankreich gefahren.



Das Programm war auch dieses Jahr wieder sehr vielseitig. In den 8 Tagen unternahmen die Schüler*innen zusammen unterschiedliche Ausflüge:

Rallye in Lambesc, ein Ausflug in die Camargue mit dem Besuch einer Pferde- und Stier-Ranch, ein Ausflug in den „Zoo de la Barben“, ein Tag in Marseille, der Besuch des „Labyrinthe de la Roque“, sowie ein gemeinsamer Abschlussabend.

Februar 2020



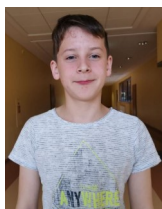
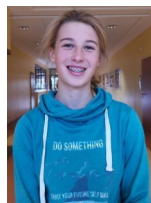
Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Frankreichaustausch: Interview mit Schüler/innen der GSB zu ihren Erwartungen

Was erhofft ihr euch von dem Frankreich– Austausch?

Warum fahrt ihr nach Frankreich?

Charlotte: „Ich hoffe, dass es schön wird, wir gutes Wetter haben und ich mich gut mit meiner Austauschschülerin verstehe.“



Falk: „Meine Ziele sind die französische Sprache zu lernen, viele Sehenswürdigkeiten zu erkunden und meinen Austauschschüler wiederzutreffen.“

Vanessa: „Ich wollte schon immer mal nach Frankreich, da ich es liebe zu reisen und die Kultur dort kennenzulernen.“



Arne: „Ich hoffe, dass es schöne und lustige Erfahrungen gibt. Mein Bruder hat auch mitgemacht und fand es schön, weswegen ich auch gerne mitmachen will.“



Februar 2020

Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Fotocollage: Frankreichaustausch 2019



Von: Chantal, Lea T.

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Eine-Welt-Kiosk



Interview mit Frau Schmidt-Biber

Frau Schmidt-Biber ist seit 2011 an dieser Schule, sie studierte Diplom-Religions-Pädagogik.

Sie besichtigte eine Firma, die in Tansania, die getrocknete Ananas herstellt.

Sie brachte ihren Schüler*innen eine Packung getrocknete Ananas mit.

Den Schüler*innen schmeckte es so gut, dass die Idee kam:

„Wir müssen sowas verkaufen!“

Infos

- gehört zum Sozialen Engagement der 9. Klasse
- findet jeden Donnerstag statt
- verkauft werden Süßigkeiten, Saft und Vieles mehr
- die Sachen sind fair gehandelt
- meistens kommen die Dinge aus ärmeren Ländern
- Baustein für das Siegel „Umweltschule“

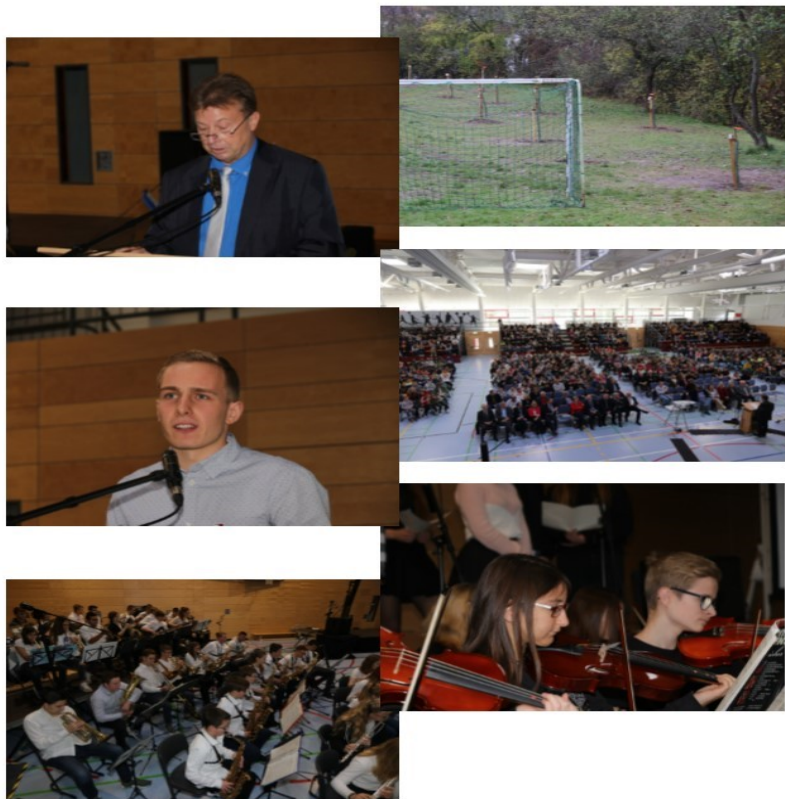
Von: Jannik

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

4. November 30 Jahre GSB

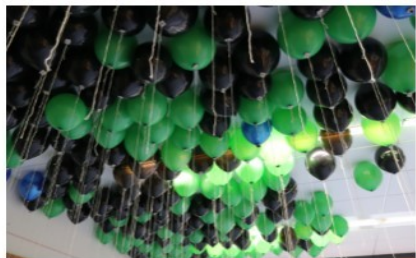


Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

4. November 30 Jahre GSB



Februar 2020

Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

4. November 30 Jahre GSB



Von: Finn, Alexander, Sarah, WPU, Herr Seibert

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Interview mit Frau Amlung (Schülerzeitung „Betonkurier“, Ausgabe 1996)

Sie sind seit Beginn des neuen Schuljahres an unserer Schule, wie gefällt es Ihnen und was könnte verbessert werden?

Früher: Es gefällt mir gut an der Schule. Was mir jedoch nicht so gut gefällt ist, dass die Klassen teilweise zu groß sind.

Heute: Leider sind die Klassen meist zu groß, sonst gefällt es mir sehr gut.

Waren Sie vorher schon an anderen Schulen tätig, wenn ja wo?

Früher: Ich habe an der Wigbon-Schule in Hünfeld (bei Fulda) unterrichtet.

Heute: Ja, mein Referendariat habe ich in Gießen-Grünberg gemacht und angefangen zu arbeiten habe ich in Hünfeld.

Ist der Beruf als Lehrerin Ihr Traum-beruf?

Früher: Ich kann mir keinen schöneren Beruf vorstellen.

Heute: Es ist ein schöner Beruf. Ich habe aber keine Vergleichsmöglichkeit, ob mir was anderes vielleicht noch besser gefallen hätte.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Treiben Sie Sport?

Früher: Meine Freizeit verbringe ich zum großen Teil mit meinen Kindern.

—Ja, einmal pro Woche mache ich Fitness und Gymnastik im Sportverein Cölbe.

Heute: Ich mache in meiner Freizeit regelmäßig Nordic Walking, und bin vom Frühjahr bis Herbst viel in meinem Garten.



Februar 2020

Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Fortsetzung, Interview, Frau Amlung, 1996, Betonkurier

Sind Sie verliebt, verlobt, oder verheiratet?

Früher: Ich bin verheiratet.

Heute: Ich bin seit vielen Jahren in einer festen Beziehung, also verliebt.

Haben Sie Kinder? Wenn ja, wie viele?

Früher: Ich habe zwei Kinder—Christina (6) und Thomas (2).

Welches Sternzeichen haben Sie?

Früher: Ich bin Jungfrau.

Wer war Ihr Idol in Ihrer Teenagerzeit?

Früher: Ein richtiges Idol hatte ich nie.

Heute: Ich bin vielen Leuten begegnet, die ich gut fand, aber ein richtiges Idol hatte ich nie. Schon gar nicht in der Pop-Welt!

Sind Sie abergläubisch?

Früher: Nein, überhaupt nicht.



Heute: Nein, überhaupt nicht.

Was können Sie an sich selbst leiden/nicht leiden?

Früher: Ich bin viel zu ungeduldig und stelle an mich und meine Umgebung oft zu hohe Anforderungen. Abgesehen davon finde ich mich ganz ok.

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Fortsetzung: Interview mit Frau Amlung

Heute: Was ich an mir nicht mag ist, dass ich überhaupt nicht konsequent oder schlagfertig bin. Aber ich kann gut Leuten zuhören und nehme mir viel Zeit für gewisse Sachen

Denken Sie, dass Sie eine gute Lehrerin sind?

Früher: Das weiß ich nicht genau. Aber ich bemühe mich und versuche, aus meinen Fehlern zu lernen.

Heute: Ja. Ich finde, man kann auch viel von den Schülern lernen.

Was sind Ihre beliebtesten Reiseziele?

Früher: England, Frankreich und die Nordsee.

Heute: Frankreich und England. Am liebsten innerhalb Europas, lange Flüge oder Autofahrten mag ich überhaupt nicht.

Was würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Früher: Um eine richtig einsame Insel würde ich einen großen Bogen machen!

Heute: Ich würde gar nicht dorthin gehen.

Was halten Sie von unserer Schülerzeitung „Beton Kurier“?

Früher: Macht weiter so!

Heute: Was halten Sie von unserer Schülerzeitung „Medienpapagei“?

Heute: Ich finde das ganz toll, wie engagiert ihr seid und euch um interessante Themen bemüht!

Damals: (Von: Ina, Carmen und Kathrin. Ehemalige Schülerinnen der GSB, 1996)

Heute: (Von Anica und Maureen und Emily)



Februar 2020

Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

30 Jahre GSB



**Jubiläumsausgabe
erscheint Sommer
2020**

Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Das Jubiläumsteam

stellt sich vor...

Name: Johanna Vöhl

Klasse: G10b

Geburtsdatum: 31.05.2004

Wohnort: Rennertehausen

Name: Maja Hofmann

Klasse: G10b

Geburtsdatum: 13.08.2003

Wohnort: Rennertehausen



Name: Sarah Wenzel

Klasse: G10a

Geburtsdatum: 24.05.2004

Wohnort: Battenberg

Name: Ronja Steuhl

Klasse: G10a

Geburtsdatum: 07.10.2003

Wohnort: Dodenau

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

WPU-Kurse, Theater, Jg. 9/ 10 Frau Köhler, Frau Pasler



Theater ist ein WPU-Kurs, den man ab der 9. Klasse für ein Jahr wählen kann. Frau Köhler und Frau Pasler unterrichten abwechselnd diesen Kurs. Die Lehrerinnen geben den Schüler/innen nicht viele Vorgaben, sodass sie frei und kreativ arbeiten können.

Die Teilnehmer/innen machen zum Beispiel Rollenspiele (mit und auch ohne Sprache), Catwalk oder Mimikübungen. Die Schüler/innen arbeiten meist in Gruppen. In dem Kurs arbeitet man darauf hinaus, ein stärkeres Selbstbewusstsein und mehr Sicherheit auf der Bühne zu bekommen.

Außerdem übt der Kurs dafür, sich in verschiedene Rollen hineinversetzen zu können. Die Schüler/innen des Kurses haben uns berichtet, dass ihnen der Kurs sehr viel Spaß macht und sie den Kurs unbedingt weiterempfehlen.

Von: Lea S., Leonie und Sophie

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

WPU-Theater, Frau Pasler, Jg. 9



„Der Kurs macht uns sehr viel Spaß und wir würden ihn weiterempfehlen.“

Paul und Daniel



„In WPU-Theater kann man sich selbst ausprobieren, und stärkt sein Selbstbewusstsein.“

Damaris und Angelina



Von: Lea S., Leonie und Sophie

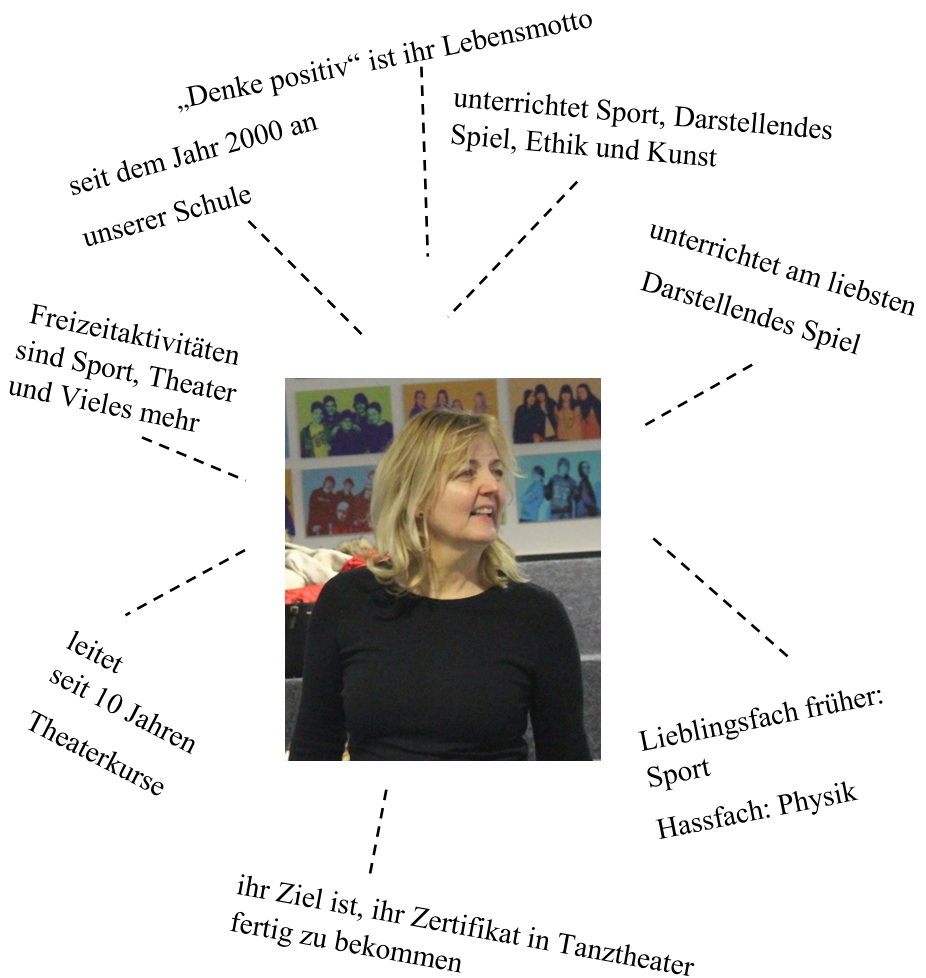


Februar 2020



Medienparadei: Schülerzeitung der GSB

WPU-Theater-Kursleiterin Frau Pasler im Porträt



Von: Lea S., Leonie und Sophie

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

WPU-Theater: Frau Pasler im Interview

Wie lange gibt es diesen WPU Kurs schon?

Also, ich habe vor ca. 10 Jahren angefangen.

Macht es Ihnen Spaß?

Ja, es macht mir superviel Spaß.

Freuen Sie sich schon auf das Theaterstück nächstes Jahr?

Ja, ich freue mich schon total.

Wie entwickelt sich der Kurs?

Der Kurs entwickelt sich immer besser.

Was ist das schlimmste, was Ihnen während einer Aufführung passiert ist?

Mir war mal während einer Aufführung sehr übel.

Gab es schon schlechte Sachen, die Ihnen in einem Kurs passiert ist?

Nein, noch nie.

Gibt es viele Anfragen für den Kurs, an dem Kurs teilnehmen zu können?

Ja, ich glaube schon.

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

WPU-Kurs-Außengelände:

Herr Kreutz im Interview

Seit wann gibt es den Kurs ?

Den Kurs gibt es seit 2012 .

Welche Projekte wurden schon umgesetzt ?

Beachvolleyballfeld, Motorikparcour, Basketballfeld
+Tore und eine Boulderwand zum Klettern und Vieles mehr.

Welche Projekte sind noch in Planung ?

In Planung ist ein Motorradstellplatz.

Wie viele Schüler*innen dürften maximal in den Kurs rein?

In den Kurs dürfen maximal 16 Schüler/innen.



Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

WPU-Kurs-Außengelände, Herr Kreutz:

Schülerinterviews

Warum wolltest du in diesen Kurs ?

Conner: „Der Kurs könnte interessant werden.“

Jonas: „Mein Bruder hat mir den Kurs empfohlen.“

Wie arbeitet ihr dort (Gruppen/Einzelarbeit)?

Conner: „Wir arbeiten in Gruppen, aber jeder hat eine andere Aufgabe.“

Würdet ihr diesen Kurs weiterempfehlen?

Jonas: „Ja, weil Herr Kreutz ein netter Lehrer ist und man immer was zu tun hat.“



Von Jessica und Amy

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Pause an der GSB

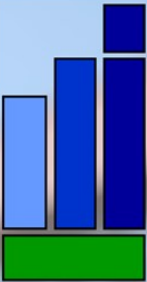


Von: Lukas

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB



**Gesamt-
schule
Battenberg**

- Schulband
- Konzerte
- Fachräume



Bereich Musik

Maximilian Belz

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Weihnachtskonzert Dezember 2019



Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Fotocollage Weihnachtskonzert Dezember 2019



Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Musikalische Weihnachtsaktion



Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Interview mit Herr Keller (neuer Cellolehrer)

Wie heißen Sie mit vollem Namen?

Christian Keller.

Wie lange spielen Sie schon Cello?

Ich habe mit 9 Jahren angefangen Cello zu spielen, also in 1967. Zwei Jahre später habe ich angefangen, im Schulorchester zu spielen.



Spielen Sie in einem Orchester?

Ja, in dem Kammerorchester in Marburg seit 1975, welches ein halbprofessionelles Orchester ist.

Wo haben Sie studiert?

Ja, ich habe 2 Semester Musikwissenschaft studiert. 1980-1985 habe ich ein Musiklehrerstudium an der Musikhochschule in Frankfurt gemacht.

Wo haben Sie gearbeitet, bevor Sie hier Cello unterrichteten?

Ab 1985 habe ich als Cellolehrer an der Musikschule Marburg gearbeitet.

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Fortsetzung: Interview Herr Keller (Cellolehrer)

Wie sind Sie dazu gekommen, hier zu unterrichten?

„Frau Schmidt hat mich gefragt, ob ich als Krankheitsvertretung im Cellounterricht einspringen könnte.“



„Danke, dass wir das Interview mit Ihnen machen durften.“



Pia, Maureen und Lea F.

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Schule und Beruf

Naturwissenschaftsprojekt: I am MINT

MINT-steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Außerdem steht Mint für Neugier, Orientierung und Praxiserfahrung.



Aufgrund zunehmenden Fachkräftemangels in MINT-Berufen entstand dieses Projekt. Es ist eines von 4 hessischen MINT-Projekten. Es soll Schüler und Schülerinnen dazu ermutigen, sich diese Berufe genauer anzugucken, sofern diese mögliches Interesse haben oder Schüler und Schülerinnen, die noch keine Berufsideen haben, für diese Berufe zu begeistern.

Februar 2020

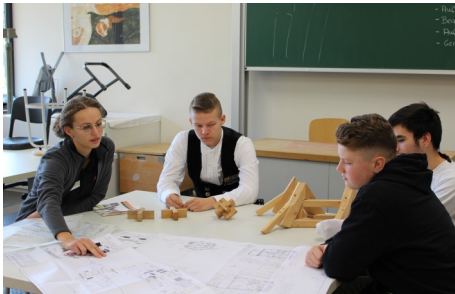


Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Schule und Beruf: MINT an der GSB



Am 30. Oktober kam das MINT-Projekt zu dem WPU-Kurs „Werken“ bei Herrn Werth.



Gemeinsam machten sie kleine Übungen, in denen handwerkliches Können und geschicktes Denken erforderlich war.



Außerdem durften sie den Azubis von Fingerhaus noch offen gebliebene Fragen stellen und mit ihnen Gespräche über ihre Arbeit führen.

Von Chantal, Lea T.

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Jan Naumann: Berufsberater an der GSB

Am 11. September 2019 wurde Jan Naumann vom Medienpapagei zu seiner Arbeit als Berufsberater befragt. In diesem Artikel beantworten wir euch einige Fragen über ihn und die Berufsberatung.



Von: Luis, Alessio und Robin



Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Schule und Beruf: Schneider Bau (Hatzfeld)

Frederik Schneider im Interview (Ehemaliger Schüler)



Könnten Sie sich bitte einmal vorstellen?

Ich bin Frederik Schneider, 25 Jahre alt und arbeite bei der Firma Schneider Bau in Hatzfeld.

Meinen Realschulabschluss habe ich 2011 an der Gesamtschule Battenberg absolviert.

Danach habe ich meine verkürzte Maurerausbildung gemacht, dann drei Jahre als Maurergeselle gearbeitet.

Schließlich machte ich eine anderthalb-jährige Meisterausbildung.

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Schneider-Bau, Hatzfeld:

Frederik Schneider im Interview

Wie sind Sie dazu gekommen, bei Schneider Bau zu arbeiten?

„In erster Linie lag es daran, dass es ein Familienunternehmen ist und man damit groß geworden ist. Klar, hat man sich bei dem Praktika auch andere Berufe angeschaut, aber zukunftsorientiert war es für mich der beste Schritt.“

Wie gefällt es Ihnen bei Schneider Bau:

„Ich bin froh, dass ich den Schritt gewählt habe, auch wenn es manchmal temperatur- oder wetterabhängig ist. Es ist ein Beruf, der jeden Tag wieder Spaß macht, wenn man sieht, was man gemacht hat.“

Welche Kompetenzen benötigt man für Ihren Beruf?

„In erster Linie für die Ausbildung ist es gut, wenn man mathematische Grundlagen beherrscht, einigermaßen gute Deutschkenntnisse hat und soziales Auftreten, weil man immer wieder Kundenkontakt hat, außerdem noch Pünktlichkeit, Vertrauen und Sauberkeit.“

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Anzeige

SCHNEIDER
www.schneider-bau-hatzfeld.de



Wir bilden aus:

- ✓ Maurer (m/w)
- ✓ Hochbaufacharbeiter (m/w)
- ✓ Baugeräteführer (m/w)

Ausbildung am Bau:

- ✓ zukunftsicher
- ✓ abwechslungsreich
- ✓ hohe Ausbildungsvergütung
- ✓ Arbeiten im Team
- ✓ handwerklich
- ✓ digital

Das bauen wir:

- ✓ Häuser, Garagen, Keller
- ✓ An- und Umbauten
- ✓ Altbauintandsetzung
- ✓ Industriebau
- ✓ Fliesenarbeiten, Bäder
- ✓ Außenanlagen, Stützmauern
- ✓ Putz, Innenausbau, Estrich
- ✓ Baggerarbeiten
- ✓ 3D-Planung

Bauunternehmung Schneider GmbH
Berleburger Str. 58, 35116 Hatzfeld (Eder)

Telefon: 06467 265 / Fax: 06467 226 / E-Mail: info@schneider-bau-hatzfeld.de
Facebook: [schneider-bau-hatzfeld](https://www.facebook.com/schneider-bau-hatzfeld) Instagram: [schneider.bau.hatzfeld](https://www.instagram.com/schneider.bau.hatzfeld)

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Welche Berufe kann man bei Schneider-Bau ausüben?

„Also, bei uns im Unternehmen könnte man den Maurer-Facharbeiter/-geselle ausüben, Facharbeiter wäre die 2-jährige Ausbildung und Maurergeselle die 3-jährige Ausbildung. Fliesenleger bilden wir aus, Maschinisten ,Bau- Geräteführer, Hoch -Tiefbaufacharbeiter und im Büro Bauzeichner Bürokaufmann/frau. Die komplette Ausbildung mit 3 oder dreieinhalb Jahren, man kann das alles verkürzen, aber das kommt auf den Schulabschluss an. Wenn man z.B. mit dem Abi oder Fach-Abi in den Handwerksberuf kommt, kann man direkt ein Jahr verkürzen“

Wie verlief die Ausbildung, also der Werdegang?

„In erster Linie eine duale Ausbildung was im Maurerwesen dazukommt ist, dass die Ausbildung zum Teil in der Berufsschule, aber auch im Betrieb und zum Teil auf dem Lehrbauhof stattfindet, wo man Übungsstücke macht, welche man wieder zurückbauen muss.

Dabei ist man im 1. Lehrjahr meist in der Schule und auf dem Lehrbauhof und nur selten im Betrieb tätig. Im 3. Ausbildungsjahr ist man dagegen meistens im Betrieb, um das Gelernte auf Baustellen umzusetzen Da ich auf dem Gymnasium war, musste ich statt den dreieinhalb Jahren nur zweieinhalb machen, weil meine Kenntnisse gut waren.

Nach zwei Jahren gibt es eine Zwischenprüfung, wenn man die als Geselle macht. Diese Zwischenprüfung geht momentan noch gar nicht in die Abschlussnote ein, aber in Zukunft soll das auf 50% geändert werden. Es gibt noch eine theoretische und eine praktische Prüfung.“

Vielen Dank für das Interview!

Von: Maureen und Lea F.

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Firma Finger Haus: Ausbildungsmöglichkeiten

Interview mit Bibiana Sauer

Sie ist 19 Jahre alt und im 2. Ausbildungsjahr.



Von: Lukas

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Finger Haus

*Bibiana Sauer, Auszubildende (Holzmechanikerin) bei
Finger-Treppen:*

- ⇒ In den ersten Wochen wird man in der Firma herumgeführt.
- ⇒ Sie geht jede Woche einmal in die Berufsschule und alle zwei Wochen ein zweites Mal.
- ⇒ An diesem Schultag sind eher praktische Sachen angesagt, jedoch kommen auch manchmal theoretische Sachen dran.
- ⇒ Jede Woche wechselt sie ihren Bereich (zum Beispiel vom Schleifen zum Lackieren oder auch zu anderen Bereichen).



Von Lukas

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Anzeige



FINGER HAUS
EIN QUALITÄTSBEGRIFF

**Deine Ausbildung.
Dein Handwerk.
Deine Zukunft bei uns.**

Stell dir vor, du baust ein ganzes Haus.

Zusammen mit einem tollen Team. Einer zeichnet die Baupläne, ein anderer zimmert die Decken und ein weiterer übernimmt die Malerarbeiten. Dabei trägt jeder mit seiner Leistung zur Qualität der Häuser bei.

Wie das geht? Das zeigen wir dir bei uns - einem Unternehmen aus der Region.

Bau dir deine Zukunft auf und informiere dich über die vielen Möglichkeiten unter www.fingerhaus-karriere.de/ausbildung

Bewirb dich jetzt online oder per E-Mail im PDF-Format bei:

FingerHaus GmbH
Personalabteilung
Austraße 45
35066 Frankenberg/Eder
Telefon: 06451 504-232
personal@fingerhaus.de

**Unsere Ausbildungsberufe
(w/m/d):**

- Zimmerer
- Dachdecker
- Holzmechaniker
- Maler und Lackierer
- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Bauzeichner
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Industriekaufmann
- Kaufmann für Marketingkommunikation
- Fachkraft für Lagerlogistik

Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Firma Balzer:

Interview mit Jana Funk (ehemalige Schülerin)

Schule und Beruf



Könnten Sie sich zuerst einmal vorstellen?

Mein Name ist Jana Funk, ich bin 21 Jahre alt und komme aus Battenberg. Ich war Schülerin der GSB und habe dort meinen Realschulabschluss gemacht. Nachdem ich mein Fachabitur mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung absolvierte und meine Ausbildung bei der Firma Balzer beendete, bin ich als Kaufmännische Angestellte übernommen worden.

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Firma Balzer: Jana Funk im Interview

Frau Funk, wie sind Sie dazu gekommen, bei der Firma Balzer zu arbeiten?

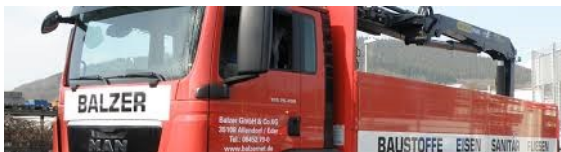
Während meiner Praktika habe ich festgestellt, dass meine berufliche Orientierung in die Richtung eines kaufmännischen Berufes geht, woraufhin ich mich im Umkreis meines Wohnortes beworben und mich schließlich für die Firma Balzer entschieden habe.

Wie gefällt es Ihnen bei der Firma Balzer?

An meinem Arbeitsplatz in der Sanitär- und Fliesenabteilung gefallen mir persönlich die individuellen Beratungsgespräche mit den Kunden.

Die verschiedensten Kundenwünsche versuche ich bestmöglich umzusetzen. Außerdem gefällt mir die Abwechslung zwischen dem direkten Kundenkontakt, dem Telefon und dem Computer.

Während der Ausbildung wechselt man alle drei Monate in eine andere Abteilung. Somit hat man die Möglichkeit, mehrere Bereiche der Firma Balzer kennenzulernen, um auch so festzustellen, welche Abteilung einem am meisten zusagt.



Februar 2020

Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Welche Kompetenzen benötigt man für den Beruf der Kaufmännischen Angestellten?

Auf jeden Fall sollte man keine Angst haben, Kunden anzusprechen. Man sollte möglichst sicher und selbst-bewusst auftreten können. Natürlich ist eine gute Waren-Kenntnis wichtig. Selbstverständlich kann man auch nicht gleich alles wissen, das lernt man alles im Laufe der Zeit, sprich Tagesgeschäfte, Produktschulungen und in Seminaren.

Welche Berufe gibt es bei der Firma Balzer?

Groß- und Außenhandelskauffrau/-mann, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist/-in, E-Commerce und Berufs-Kraftfahrer/-in. Das sind alles Berufe, in denen die Firma Balzer ausbildet.

Welchen Beruf üben Sie aus?

Die offizielle Bezeichnung lautet; „ Kundenberater/-in
Fliesen/Sanitär“

Warum haben Sie genau diesen Beruf gewählt?

Ich wusste, dass ich nicht nur reine Bürotätigkeiten, z.B. Computerarbeit, ausüben möchte. Die Abwechslung zwischen dem Schreibtisch und dem direkten Kundenkontakt gefällt mir besonders gut, daher wählte ich den Beruf.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Großhändler ist eine dreijährige Ausbildung, die Fachkraft für Lagerlogistik ebenfalls drei Jahre genauso wie E-Commerce, der Logistiker zwei Jahre.

Maureen und Lea F.

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Anzeige



Balzer GmbH & Co. KG - Für Profis am Bau

Bahnhofstraße 25
35108 Allendorf (Eder)
Telefon: +49 6452 790
Fax: +49 6452 79213
Email: info@balzernet.de
Web: www.balzernet.de

Öffnungszeiten

Montag:	07:00 - 18:00
Dienstag:	07:00 - 18:00
Mittwoch:	07:00 - 18:00
Donnerstag:	07:00 - 18:00
Freitag:	07:00 - 18:00
Samstag:	08:00 - 13:00
Sonntag:	Geschlossen

Weitere Informationen

An Profikunden sowie private Bauherren liefert Balzer Allendorf/Eder täglich Baustoffe und bietet einen Top-Lieferservice sowie persönl...

Öffnungszeitenbuch.de



Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Anzeige

www.cfmoescheid.com - info@cfmoescheid.com

SORGENFREI
BAUEN UND
MODERNISIEREN

4 x in Ihrer Nähe

Beste Beratung, moderne Produkte, günstige Angebote, tolle Sortimentsvielfalt - wir sind der Partner für Ihr Wunsch-Zuhause.

C.F. MÖSCHEID

Alles zum Bauen und Renovieren

35108 Allendorf-Battenfeld	Otto-Wickenhöfer Str. 7a	06452 9110-127
35066 Frankenberg	Siegener-Straße 18	06451 506-0
59969 Hallenberg	Aue 5	02984 412
35119 Rosenthal	Fischtor 11	06458 9122-0

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Anzeige



Bewirb dich jetzt!

Lass uns gemeinsam erfolgreich sein!

Wir sind eine familiengeführte Unternehmensgruppe, bestehend aus Formenbau Glittenberg GmbH, Kunststofftechnik Glittenberg GmbH und Witossa GmbH.

Produziert werden Kunststoffspritzgießartikel,

Werkzeuge für den Formenbau und Heißkanalsysteme.

Bereits seit der Gründung im Jahre 1990 legen wir besonderen Wert auf die Berufsausbildung. Deshalb investieren wir gerne und ständig in die Ausbildungsarbeit.

k.sonnenschein@glittenberg-gmbh.de

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Anzeige

Wer sich für die Arbeit mit Kunststoffen und/oder metallischen Werkstoffen begeistern kann und Interesse an modernster Technologie hat, bringt gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung in unserem Unternehmen mit. Nach Abschluss der Berufsausbildung kann bisher der Mehrheit unserer Auszubildenden die Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis, die Möglichkeit zur Weiterbildung oder Spezialisierung in den verschiedenen Bereichen, wie Drehen, Fräsen, Erodieren usw. angeboten werden.



Bewirb dich jetzt noch auf eine Ausbildungsstelle:
Formenbau Glittenberg GmbH

Goldbachstraße 10

35066 Frankenberg – Wangershausen

Wir bieten

* hervorragende Zukunftsperspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten.

Sehr gerne ermöglichen wir ein Schul- oder Schnupperpraktikum, um einen ersten Einblick in die von uns angebotenen Ausbildungsberufe zu vermitteln. Ebenfalls möglich ist ein FOS-Jahrespraktikum.

Genaue Informationen zur Ausbildung bieten auch unsere Internetseiten

www.glittenberg-gmbh.de und www.witosa.de.

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Abschlussstreiche – immer noch Spaß oder doch schon ernst?

Kurz vor der Übergabe der Abschlusszeugnisse veranstalten die Abgänger gemeinsam die „Abschlussstreiche“. Für die meisten Abgänger der GSB war das bisher der lustigste Tag im Schuljahr.

Die Abschlussklassen spielen den Lehrer*innen und Schüler*innen Streiche, indem sie z.B. Luftballons im Treppenhaus auf den Boden legen, Absperband zwischen den Treppengeländern befestigen oder auch den gesamten Schulhof damit absperren.

Sie versuchen, die gesamte Schule vom Unterricht abzuhalten.

Leider gab es in den vergangenen Jahren sowohl positive als auch negative Ereignisse und Erfahrungen, wie beispielsweise das Anhalten der Busse.

Seit letztem Schuljahr gibt es daher eine grundlegende Veränderung. Die jetzigen Neuntklässler organisieren mit Unterstützung ihrer Klassenlehrer/innen die Verabschiedung der Zehntklässler. Wir haben uns daher auf den Weg zu unserer Realschulzweigeleiterin Frau Müller-Schönwälder gemacht, um nähere Informationen bezüglich der Abschlussstreiche zu bekommen.

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Abschlussstreiche: Interview mit Realschulzweigeleiterin

Frau Müller-Schönwälder

Wie geht es Ihnen an Ihrem heutigen Arbeitstag?

Ich gehe immer mit einem Lächeln an die Arbeit. :)

Seit wie vielen Jahren sind Sie schon an unserer Schule tätig?

Ich bin seit August 2001 an der Gesamtschule Battenberg, insgesamt 18 Jahre.

Was würden Sie schätzen, wie viele Abschlussstreiche Sie schon miterlebt haben?

Wenn ich mich richtig erinnere, habe ich in jedem Jahr die Abschlussstreich miterlebt.



-Fortsetzung Interview nächste Seite-

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Abschlussstreiche: Interview mit Realschulzweigleiterin

Frau Müller-Schönwälder

Was fanden Sie an den letzten Abschlussstreichen gut, bzw. schlecht?

In früheren Jahren gab es noch kreative Ideen, dass beispielsweise bestimmte Lehrertypen parodiert wurden und den Unterricht übernommen haben. Diese Kreativität ist in den letzten Jahren dem Bedürfnis gewichen, die Schule zu verwüsten oder zu verschmutzen.

Werden die Abschlussstreiche dieses Jahr anders; wenn ja, was ändert sich?

Einerseits wird es viele Vorgaben geben, da es in den letzten Jahren viele Schäden gab. Die Schulleitung legt daher fest, was verboten und was erlaubt ist.

Wird die Zeugnisübergabe, wie auch in den letzten Jahren in der Sporthalle unserer Schule stattfinden?

Ja, die Aula wäre dafür nicht groß genug!

Vielen Dank an Frau Müller-Schönwälder für das Interview.

Von: Justin, Jens

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Rätsel für Klassen 5-7:

5-Euro-Cafeteria-Gutschein zu gewinnen!

So geht's: Finde ein anderes Wort für Schulleiter.

Vor jeder Aussage ist ein Buchstabe. Umkreise die richtigen Aussagen, bringe die Buchstaben in eine sinnvolle Reihenfolge und finde das gesuchte Wort. Schreibe deine Lösung auf diesen Zettel und wirf ihn in den Medienpapagei-Briefkasten. Unter den richtigen Zusendungen werden wir einen Gewinner/ eine Gewinnerin auslosen. Wir wünschen euch viel Erfolg!

(V) Der Schulleiter ist Herr Reuter	(D) Der Vertrauenslehrer ist Herr Kreutz	(E) Die Sozialpädagogin ist Frau Lückel
(F) Die Wände in den EDV-Räumen sind weiß	(S) Es gibt 3 Vertretungspläne	(R) Die Mädchenbeauftragte ist Frau Rossmeisl
(O) Es gibt 21 Flurtüren	(K) Es gibt 4 Cafeteria-Mitarbeiterinnen	(I) Das Gebäude hat die Farbe rot
(U) Die PC-Bildschirme in dem EDV –2 sind von der Marke Acer	(R) Auf dem Grundstück der Schule stehen 4 Gebäude	(T) An der GSB gibt es Starboards

--	--	--	--	--	--	--	--

Von: Joost und Lara

Vorname: _____

Nachname: _____ Klasse: _____

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Anzeige



Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Fußballer Mehmet im Interview



Mehmet...

Wie lange spielst du schon beim FCE?

Ich spiele beim FC-Ederbergland seit ich 9 Jahre alt bin.

In welcher Jugend spielst du?

Ich spiele in der B-Jugend, bei meinem derzeitigen Trainer Oleg Schneider.

Was sind deine Pläne für die Zukunft?

Ich möchte später einmal in einer höheren Liga spielen, bzw. Profi Fußballer werden.



Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Fußballer Mehmet im Interview

Warum spielst du beim FCE?

Weil der Verein in meinem Ort ist
und viele meiner Freunde dort
spielen. Außerdem wird man dort
auch sehr gut gefördert.



Wie viele Spieler spielen in deiner Jugend ?

Es spielen um die 30 Spieler in meiner Jugend. Aber bei
den anderen ist es ähnlich aufgeteilt.

Wie ist das Training/Uhrzeit/ Ort

Erstmal spielen wir 5 gegen 2 und dann laufen wir uns
6 Runden ein. Wir trainieren montags, dienstags und
donnerstags, ab 18:30 Uhr in Allendorf.

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB



Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Malwettbewerb

Für die 5.-7. Klasse!

Zu gewinnen gibt es einen Cafeteria Gutschein im Wert von **5 Euro**

So geht's: Male das Bild auf der nächsten Seite so schön wie möglich aus.

1. Schreibe deinen Vor- Nachnamen auf den Zettel.
2. Schneide das Bild aus.
3. Wirf das Bild in den Briefkasten vom Medienpapagei im Hintereingang.



Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB



Vor- Nachname: _____

Klasse: _____

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Auflösung Gewinnspiel, Medienpapagei-Ausgabe 78

Sieger des Gewinnspiels: Vincent, Jg. 9

Herzlichen Glückwunsch zum Cafeteria-Gutschein (10 €)



Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Anzeige



The advertisement features a background image of a wooden fence with a small wooden gnome standing behind it, looking out over a mountainous landscape. The text is overlaid on this image.

Traditionsunternehmen
Heimatküche
Solide Berufsausbildung

Moderne Strukturen
Globales Umfeld
Auslandserfahrung

Über den
Zaun geschaut:
Gegensätze
überwunden!

Hollingsworth & Vose GmbH • Berleburger Straße 71 • 35116 Hatzfeld • www.hollingsworth-vose.com • career@hovo.com

HV
Hollingsworth
& Vose
Advanced Materials
for a Cleaner World

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Englisch-Zertifikat, Jg. 10: Telc-Prüfung



Ansprechpartner: Herr Hölling, Frau Cramer, Herr Wolff

Prüfungstermin: Dienstag, 02. Juni

Weitere Informationen und Elterninformationsschreiben folgen in den nächsten Klassenratsstunden.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Frau Cramer, Herr Hölling

Februar 2020



Medienpapagei: Schülerzeitung der GSB

Schaut auch mal auf unserer Webseite nach neuen Bildergalerien, Videos und Artikeln:

www.gsb-medienpapagei.de



Februar 2020



**Unsre nächste
Ausgabe
erscheint im
Sommer 2020**

Februar 2020

